

Diese Professoren beendeten ihre aktive Lehrarbeit

Abschiede in drei Fakultäten der Hochschule

An dieser Stelle wollen wir die acht Professorinnen und Professoren vorstellen, die im vergangenen Jahr ihre aktive Arbeit in der Lehre an der WHZ beendet haben. Wir wünschen alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Prof. Dr. Matthias Schwarz, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Matthias Schwarz, Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (ABWL), Produktionswirtschaft, Materialwirtschaft und Logistik, wurde 2017 in den Ruhestand verabschiedet. 1951 geboren, absolvierte er ein ingenieurwissenschaftliches Studium an der TH Chemnitz und promovierte 1986 an der Ingenieurhochschule Zwickau. Nach 21 Jahren Industriepraxis wurde er 1995 an der WHZ als Professor berufen. Seine Fach- und Forschungsschwerpunkte beinhalteten unter anderem die Unternehmenslogistik/Supply Chain Management, Logistik im Automobilbau und Beschaffungslogistik. Von 2000 bis 2002 war er Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Viele Jahre engagierte er sich in der Bundesvereinigung Logistik.



Prof. Dr. Andri Mahefa, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Andri Mahefa, Professor für Internationales Marketing, wurde im vergangenen Jahr in den Ruhestand verabschiedet. Er absolvierte ein wirtschaftswissenschaftliches Studium an der Universität Paderborn und promovierte im Jahr 1985 an der Universität Duisburg. In den folgenden Jahren war er an der Werbefachlichen Akademie Köln und als Geschäftsführer des Marketing-Instituts an der International Business School Lippstadt tätig. 1993 wurde er als Professor an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) berufen. Seine Fach- und Forschungsschwerpunkte lagen insbesondere im Bereich des internationalen Marketings sowie der Produktgestaltung und Werbung.



Prof. Dr. Ulrich Lunze, Fakultät Automobil- und Maschinenbau

Ulrich Lunze war seit dem 1. Oktober 1992 Professor an der Westsächsischen Hochschule Zwickau und somit ein Mann der ersten Stunde. Mit seinem langjährigen aktiven Wirken an der Fakultät Automobil- und Maschinenbau hat er zu deren Profilierung entscheidend beigetragen. Eine Verabschiedung von Prof. Lunze gab es bereits in der Ausgabe Mai 2017 in *campus*³.



Prof. Dr. rer. nat. habil. Andreas Neidhardt, Physikalische Technik/Informatik

Andreas Neidhardt war einer der Gründer des Studiengangs Physikalische Technik an der WHZ und Eckprofessor bei der Umgestaltung der TH Zwickau nach der Wende. Geprägt war sein 25-jähriges Wirken als Professor durch seine systematische und sehr gut strukturierte Lehre und das fortwährende Bemühen, komplizierte Vorgänge einfach und leicht verständlich darzustellen. Seine ruhige Art und klare Sprache machten ihn bei Kollegen, Mitarbeitern und Studierenden gleichermaßen beliebt. Prof. Dr. Neidhardt wurde als Professor für Experimentalphysik/Vakuum- und Dünnschichttechnik berufen.



Prof. Dr. rer. nat. Georg Beier, Fakultät Physikalische Technik/Informatik

Georg Beier wirkte viele Jahre entscheidend an der Weiterentwicklung der Fachgruppe Informatik mit und später im Rahmen seines Dekanats an der Entwicklung der gesamten Fakultät PTI. Insbesondere durch seinen steten und engagierten Einsatz ist der Aufbau des Kooperationsprojekts mit der KSUCTA in Kirgistan bis heute ein großer Erfolg. Kollegen wie auch Studierende schätzten ihn in seiner



Zeit an der WHZ für seine Professionalität, seine beeindruckenden Fachkenntnisse und seine Menschlichkeit. Er war als Professur für Informatik/Verteilte Systeme berufen worden.

Prof. Dr. Gudrun Jägersberg, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Gudrun Jägersberg wurde 1996 als Professorin für Wirtschaftsanglistik an der WHZ berufen. Nach ihrem Studium der Anglistik, Germanistik und Linguistik für das Lehramt an Gymnasien an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der University of London legte sie die Zweite Staatsprüfung ab. Danach lehrte sie an der Università degli Studi Italiana in Perugia, am Colégio Humboldt und Instituto Pedagógico Brasil Alemanha in São Paulo/Brasilien. Sie promovierte in Germanistik an der Universidade de São Paulo und übte danach eine leitende Tätigkeit bei einem Bildungsträger für Managementtraining aus. Als Visiting Professor und Forscherin war sie an Universitäten in UK, Finnland, Italien und Brasilien tätig.



Prof. Dr. rer. nat. habil. Gunter Krautheim, Physikalische Technik/Informatik

Gunter Krautheim widmete seinen Ideenreichtum und seine Agilität viele Jahre der Entwicklung der Westsächsischen Hochschule. Als frisch berufener Professor legte er den Grundstein für die neue Studienrichtung Umweltmesstechnik. Bereits während seines Dekanats, dann als Prorektor für Forschung und schließlich als Rektor gestaltete er die Westsächsische Hochschule Zwickau maßgeblich und aktiv mit. Durch seine offene, unkomplizierte Art gewann er schnell das Vertrauen von Kollegen und Studierenden. Er war als Professor für Experimentalphysik/Umweltmesstechnik berufen. Prof. Krautheim wurde in der letzten *campus*³-Ausgabe ausführlich verabschiedet.

